Condor Gold: Positive Details des technischen Berichts für zukünftige Mine La India

09.09.2021 | IRW-Press

NPV5 nach Steuern 418 Mio. USD, IRR 54%, durchschnittlich 150.000 Unzen Goldproduktion pro Jahr über 9 Jahre und Amortisation nur 12 Monate

9. September 2021 - Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG) freut sich, die wichtigsten Ergebnisse eines technischen Berichts über sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldprojekt La India (das "Projekt") bekannt zu geben, der von SRK Consulting (UK) Limited ("SRK") erstellt wurde. Dieser technische Bericht (der "technische Bericht") präsentiert die Ergebnisse einer strategischen Bergbaustudie nach den Standards der Preliminary Economic Assessment (PEA"), die im Jahr 2021 für das Projekt abgeschlossen wurde. Die strategische Studie umfasst zwei Szenarien: Szenario A, bei dem der Abbau in vier offenen Gruben (La India, America, Mestiza und Central Breccia Zone ("CBZ")) erfolgt, wobei eine Verarbeitungsrate von 1,225 Millionen Tonnen pro Jahr ("Mtpa") angestrebt wird; und Szenario B, bei dem der Abbau auf drei Untertagebetriebe bei La India, America und Mestiza ausgeweitet wird, wobei die Verarbeitungsrate auf 1,4 Mtpa erhöht wird. Der technische PEA-Bericht 2021 wird innerhalb von 45 Tagen nach der öffentlichen Bekanntgabe gemäß NI 43-101 veröffentlicht.

Höhepunkte: 1.4Mtpa PEA Tagebau + Untertagebetrieb

- Interner Zinsfuß (IRR") von 54 % und Nettogegenwartswert (NPV") nach Steuern von 418 Mio. US$, nach Abzug der Vorabinvestitionen, bei einem Diskontsatz von 5 % und einem Goldpreis von 1.700 US$/Unze.

- Durchschnittliche Jahresproduktion von ca. 150.000 Unzen Gold in den ersten 9 Jahren der Produktion.

- 1.469.000 Unzen Gold über 12 Jahre Lebensdauer der Mine (LOM") produziert.

- Anfänglicher Kapitalbedarf von 160 Mio. US$ (einschließlich Reservemittel), wobei die unterirdische Erschließung durch den Cashflow finanziert wird.

- Amortisation 12 Monate.

- Nachhaltige Gesamtkosten von 958 US$ pro Unze Gold über LOM.

- Der robuste Basisfall weist bei einem Abzinsungssatz von 5 % und einem Goldpreis von 1.550 US$/Unze einen IRR von 43 % und einen NPV nach Steuern von 312 Millionen US$ auf.

Highlights 1,225 Mtpa PEA La India Tagebau + Zuführungsgruben:

- IRR von 58 % und ein NPV nach Steuern von 302 Millionen US$ bei einem Diskontsatz von 5 % und einem Goldpreis von 1.700 US$/Unze.

- Durchschnittliche Jahresproduktion von ca. 120.000 Unzen Gold in den ersten 6 Jahren der Produktion.

- 862.000 Unzen Gold über 9 Jahre Lebensdauer der Mine ("LOM") produziert.

- Ursprünglicher Kapitalbedarf von 153 Millionen US-Dollar (einschließlich Rückstellungen).

- Amortisation 12 Monate.

- Nachhaltige Gesamtkosten von 813 US$ pro Unze Gold.

- Der robuste Basisfall weist bei einem Diskontsatz von 5 % und einem Goldpreis von 1.550 US$/Unze einen IRR von 48 % und einen NPV nach Steuern von 236 Millionen US$ auf.

Mark Child, Vorsitzender und CEO, kommentierte:

"Ich freue mich, in einer aktualisierten technischen Studie zu Condors zu 100 % unternehmenseigenem Projekt La India robuste wirtschaftliche Ergebnisse für zwei Abbauszenarien bekannt zu geben. Der Höhepunkt der technischen Studie ist ein Nettogegenwartswert (NPV) von 418 Mio. US$ nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IRR von 54 % und einer 12-monatigen Amortisationszeit, wobei ein Goldpreis von 1.700 US$ pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold pro Jahr für die ersten 9 Jahre der Goldproduktion angenommen wird. Die Tagebaupläne wurden ausgehend von den geplanten Gruben optimiert, was zu einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 157.000 Unzen Gold in den ersten zwei Jahren aus dem Tagebaumaterial und aus dem Cashflow finanzierten Untertagebau führt".

Hintergrund

Die PEA 2021 spiegelt die Mineralressourcenschätzung vom Januar 2019 wider (wie in der RNS vom 28. Januar 2019 berichtet), wobei Fortschritte im Verständnis und technische Studiendetails in Bezug auf eine Reihe von Bereichen des Projekts (im Vergleich zur Vormachbarkeitsstudie ("PFS") und den PEA-Szenarien, die im "Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, Dezember 2014", berichtet in der RNS vom 21. Dezember 2014, Aktualisierungen im endgültigen Prospekt, der bei der Ontario Securities Commission eingereicht wurde, wie am 27. Dezember 2017 bekannt gegeben), sowie die Einbeziehung des Tagebaus Mestiza. Der wichtigste Bereich des Fortschritts bezieht sich auf die Bergbaustudien, die für jeden der Tagebaue durchgeführt wurden, wobei der Schwerpunkt auf der Erstellung optimierter Grubendesigns lag, die den maximalen Zugang zu mineralisiertem Material und die Möglichkeit zur Aufrechterhaltung des Gehaltsprofils durch Aufhaldung berücksichtigen, ohne dass eine Verlegung des Dorfes erforderlich ist. Die anderen technischen Disziplinen, d.h. die Geotechnik des Tagebaus, der Untertagebau, die Hydrogeologie, das Abraummanagement und die Infrastruktur, bleiben im Vergleich zur PFS/PEA von 2014 relativ unverändert (unter Berücksichtigung der Änderungen in der Produktion), wobei kleinere Aktualisierungen in Bezug auf die Mineralverarbeitung und die Hydrologie vorgenommen wurden. Die Umwelt- und Sozialstudien spiegeln die Tatsache wider, dass Condor eine Umweltgenehmigung für den Bau und den Betrieb einer Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von bis zu 2.800 Tonnen pro Tag ("tpd") und die Entwicklung der zugehörigen Mineninfrastruktur für eine neue Mine beim Projekt (die "Hauptgenehmigung") erhalten hat.

Condor verfügt über Tagebau-Mineralressourcen von 8.583 Kt mit 3,3 g/t Gold für 903.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und 1.901 Kt mit 3,6 g/t Gold für 220.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie, die zum Abbau zugelassen sind.

Die PEA 2021 ist die erste Aktualisierung des technischen Berichts seit der PFS und den PEAs von 2014. Während sich das MRE in diesem Zeitraum nicht wesentlich verändert hat, gab es eine Reihe von Änderungen an den Infrastrukturplänen und dem Layout, die sich in der PEA 2021 widerspiegeln werden. Dazu gehören: keine Umsiedlung des Dorfes La Cruz de la India, die Eliminierung einer südlichen Abraumhalde, die Verlegung der Aufbereitungsanlage etwa 1,2 km nach Osten, keine Notwendigkeit, die Hauptstraße zu verlegen, der Kauf des Großteils der Oberflächenrechte und der Erhalt der Hauptgenehmigung für den Bau und Betrieb einer Mine. Condor hat detailliertes Wissen über die Hydrologie, den standortweiten Wasserhaushalt und das Oberflächenwassermanagement entwickelt, wobei die Wassermanagementpläne mit den aktualisierten Grubenplänen, der Grubenerschließung und der Einbeziehung des Untertagebaus für die PEA 2021 in Einklang gebracht wurden. Darüber hinaus wurde in der PFS und den PEAs 2014 ein Goldpreis von 1.250 US$ oz Gold verwendet, während in der PEA 2021 ein Basisfall von 1.550 US$ oz Gold angenommen wurde.

Die PEA 2021 bietet somit eine Aktualisierung des aktuellen Status des Projekts, während gleichzeitig anerkannt wird, dass ein wesentlicher Teil der Strategie von Condor darin besteht, einen 5 Mio. Unzen Gold umfassenden Bezirk auf dem Projekt nachzuweisen.

Die PEA wurde parallel zu den laufenden Felduntersuchungen von Condor durchgeführt, einschließlich des vor kurzem abgeschlossenen 3.370 m langen Ressourcenbohrprogramms im Tagebau La India, des Ressourcen-Infill-Bohrprogramms, das derzeit im Tagebau Mestiza durchgeführt wird, und der Ressourcenerweiterungsbohrungen, die auf der Lagerstätte Cacao durchgeführt werden. Im Zusammenhang mit dem genehmigten Tagebau La India laufen geotechnische Bohrungen und Untersuchungen auf der Ebene der Machbarkeitsstudie für den Tagebau, hydrologische Studien, metallurgische Testarbeiten sowie die Planung des Abraummanagements und der Verarbeitungsanlage.

Condor beabsichtigt, die neuen Bohrdaten in ein weiteres MRE-Update einfließen zu lassen, das zusammen mit den anderen laufenden multidisziplinären Studien zur Lagerstätte La India die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie unterstützen wird.

PEA-Eingaben

SRK befolgte bei der Erstellung des MRE-Updates vom Januar 2019 branchenübliche Verfahren, die mit der Vorgehensweise von SRK bei den zuvor durchgeführten MREs übereinstimmen. Tabelle 3 zeigt die Mineralressourcenerklärung 2019 für das Projekt, einschließlich aller Adern. Für die vier potenziellen Tagebaue, die sowohl in Szenario A als auch in Szenario B in Betracht gezogen werden, wurden unterschiedliche Stufen geotechnischer Studien durchgeführt, die von einer detaillierten PFS-Untersuchung für La India bis zu Scoping- und Benchmark-Werten für Mestiza, America und Central Breccia reichen. Szenario B berücksichtigt die Einbeziehung des Untertagebaus in den Lagerstätten La India, America und Mestiza. Zur Unterstützung der Studien zum Untertagebau hat SRK die Klassifizierung der Gesteinsmassen überprüft und bewertet und die Anforderungen für die Planung von Kronenpfeilern, Schwellenpfeilern und die Unterstützung auf PEA-Ebene bewertet. Diese Studie basiert auf den zusammengefassten geotechnischen Informationen früherer Studien, einschließlich jener, auf die im technischen Bericht von SRK aus den Jahren 2014 und 2017 gemäß NI 43-101 Bezug genommen wird, wobei keine weiteren Bohrkern- oder Protokolldaten hinzugefügt wurden.

Tabelle 1: Zusammengefasste technische, betriebliche und finanzielle Schlüsselparameter für Szenario A und B

Die wichtigsten technischen, betrieblichen und finanziellen Parameter der beiden Szenarien sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Beide Szenarien ergeben bei einem Basisdiskontierungssatz des Unternehmens von 5 % einen positiven Kapitalwert von 236 Mio. US$ bzw. 313 Mio. US$ für Szenario A und B bei einem Goldpreis von 1.550 US$/Unze. Die undiskontierte Amortisation wird sowohl bei Szenario A als auch bei Szenario B im ersten Betriebsjahr erreicht.

Parameter	Einheiten	Szenario A	Szenario B
Produktion			
Gefördertes Erz	(kt)	10,634	15,702
Au-Grad	(g/t)	2.77	3.18
Ag Grad	(g/t)	4.39	4.75
Metallausbringung			
Au	(koz)	862	1,469
Ag	(koz)	1,031	1,662
Rohstoffpreise			
Gold	(USD/oz)	1,550	1,550
Silber	(USD/oz)	20	20
Einnahmen			
Gold	(USDM)	1,335.28	2,275.24
Silber	(USDM)	20.41	32.91
Bruttoeinnahmen	(USDM)	1,355.69	2,308.15
Beförderungsentgelte	(USDM)	(1.46)	(2.10)
Schmelzlöhne	(USDM)	(1.42)	(2.35)
Netto-Einnahmen	(USDM)	1,352.81	2,303.70
Betriebskosten			
Bergbau	(USDM)	(336.17)	(637.91)
Wasserwirtschaft	(USDM)	(4.25)	(17.56)
Verarbeitungsbetrieb	(USDM)	(208.09)	(299.94)
Abraumhalden	(USDM)	(2.13)	(3.14)
G&A	(USDM)	(45.00)	(60.00)
EMP	(USDM)	(8.56)	(11.41)
Zwischensumme	(USDM)	(604.19)	(1,029.96)
Lizenzgebühren	(USDM)	(81.17)	(138.22)
Betriebskosten insgesamt	(USDM)	(685.36)	(1,168.18)
	(USD/t RoM)	64.45	74.40
EBITDA und Steuern			
EBITDA	(USDM)	667.45	1,135.52
Körperschaftssteuer	(USDM)	(144.87)	(226.79)
Cashflow aus der	(USDM)	522.57	908.73

Geschäftstätigkeit			
Investitionsausgaben			
Bergbau	(USDM)	(40.52)	(252.65)
Wasserwirtschaft	(USDM)	(8.08)	(19.16)
Verarbeitungsbetrieb	(USDM)	(66.05)	(72.14)
TSF	(USDM)	(24.85)	(31.17)
Infrastruktur	(USDM)	(10.85)	(10.85)
Schließung	(USDM)	(13.69)	(14.83)
Andere	(USDM)	(7.70)	(7.80)
Kontingente	(USDM)	(15.00)	(19.68)
Kapitalausgaben insgesamt	(USDM)	(186.75)	(428.28)
Ergebnisse			
Freier Netto-Cashflow	(USDM)	335.83	480.45
NPV (5%)	(USDM)	235.95	312.55
IRR	(%)	48.2%	43.2%
Amortisation (nicht abgezinst)	(Produktionsjahr)	Jahr 1	Jahr 1
All-in Sustaining Costs	(USD/oz)	813	958
All-in-Kosten	(USD/oz)	990	1,067

Tabelle 2: Empfindlichkeit der Wirtschaftsleistung gegenüber dem Goldpreis bei einem Abzinsungssatz von 5 %

Die NPV- und IRR-Ergebnisse bei einem Abzinsungssatz von 5 % für das Projekt für beide Szenarien sind in Tabelle 2 für Goldverkaufspreise zwischen 1.200 US$ und 2.200 US$ pro Unze Gold dargestellt.

Goldpreis (US$/oz)	Szenario A		Szenario B	
	NPV (US$M)	IRR (%)	NPV (US$M)	IRR (%)
1,200	80.85	21.7%	62.91	14.1%
1,300	125.31	29.9%	134.68	23.3%
1,400	169.60	37.5%	206.40	31.6%
1,500	213.84	44.7%	277.19	39.4%
1,600	258.05	51.7%	347.63	46.9%
1,700	301.99	58.4%	417.77	54.1%
1,800	345.78	65.0%	487.92	61.0%
1,900	389.57	71.4%	558.06	67.7%
2,000	433.35	77.6%	628.21	74.2%
2,100	477.14	83.7%	698.35	80.6%
2,200	520.92	89.7%	768.50	86.8%

Die NPV-Ergebnisse bei Abzinsungssätzen zwischen 0 und 15 % für das Projekt für beide Szenarien sind in Tabelle 3 auf der Grundlage eines Goldverkaufspreises von 1550 US$/Unze dargestellt.

Tabelle 3: Sensitivität des Kapitalwerts bei verschiedenen Abzinsungssätzen und einem Goldverkaufspreis von 1550 US$/oz

Diskontsatz	Szenario A NPV (US$M)	Szenario B NPV (US$M)
0%	335.83	480.45
5%	235.95	312.55
8%	191.61	243.06
10%	166.91	205.86
15%	118.13	135.99

Tabelle 4: Schätzung der Mineralressourcen, Stichtag 25. Januar 2019

SRK MINERALRESSOURCENERKLÄRUNG, Stand Januar 2019 (4),
(
5),(6)

Kategorie	Gebiet	NAder	NaCut-Of	Gold		Silber	
		ame	me	f			
Tonnen (kt)		Au-Au Geh (altkoz (g) /t)	Ag-Ag Geh (altkoz (g) /t) (7)				
Angezeigt	Gesamtsu mme	Alle nen	Ve0,5g/t (OP) (1)	8,583	3.390	25.615	35
		2,0 g/t (UG) (2)	1,267	5.823	88.534	5	
Zwischensumme			9,850	3.611	5.915	1.840	
Angezeigt							
Abgeleitet	Gesamtsu mme	Alle nen	Ve0,5g/t (OP) (1)	3,014	3.029	06.034	1
		2,0 g/t (UG) (2)	3,714	5.160	99.686	0	
		1,5 g/t (3)	1,751	5.028	0		
Zwischensumme			8,479	4.317	9.218	2.101	
Abgeleitet							

(1) Die Gruben La India, America, Central Breccia, Mestiza
und Cacao können im Tagebau abgebaut werden, und die
Mineralressourcenschätzungen

sind auf die von Whittle optimierten Gruben
beschränkt, die SRK auf den folgenden Parametern
basierten: Ein Goldpreis von 1.500 USD pro Unze Gold
ohne Anpassungen. Die Preise beruhen auf den
Erfahrungen aus anderen SRK-Projekten. Die Annahmen
für die metallurgische Gewinnung liegen zwischen
91-96 % für Gold, basierend auf den bisher
durchgeführten Testarbeiten. Die Grenzkosten von USD
19,36/t für die Verarbeitung, USD 5,69/t für
allgemeine und administrative Kosten und USD 2,35/t
für den Abbau, die in der geotechnischen Studie des
Unternehmens definierten Neigungswinkel, die
zwischen 40 und 48° liegen, sowie die
Transportkosten von USD 1,25/t wurden zu den Tonnen
des Erzes von Mestiza addiert, um den Transport zur
Verarbeitungsanlage zu
berücksichtigen.

(2) Die unterirdischen Mineralressourcen unterhalb
des Tagebaus werden mit einem Cutoff-Gehalt von 2,0

g/t Au über eine Mindestbreite von 1,0 m gemeldet. Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Preis von 1.500 USD pro Unze Gold und einer Goldgewinnung von 91 % für die Ressourcen, Kosten von 19,36 USD/t für die Verarbeitung, 4,5 USD/t für allgemeine und Verwaltungskosten und 50,0 USD/t für den Abbau, ohne Berücksichtigung der Einnahmen aus anderen Metallen.

(3) Die zuvor von SRK (22. Dezember 2011) angegebenen Mineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 1,5 g/t Au angegeben und wurden im Rahmen der aktuellen Studie nicht aktualisiert, da keine weiteren detaillierten Explorationen durchgeführt wurden.

(4) Mineralressourcen sind keine Erzreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und wurden zur Ableitung von Zwischensummen, Gesamtwerten und gewichteten Durchschnitten verwendet. Solche Berechnungen beinhalten naturgemäß ein gewisses Maß an Rundung und führen folglich zu einer Fehlermarge. Wo diese auftreten, werden sie von SRK nicht als wesentlich angesehen. Alle zusammengesetzten Werte wurden gegebenenfalls gekappt. Das Konzessionsgebiet befindet sich vollständig im Besitz von Condor Gold

plc und die Exploration wird von Condor Gold plc betri eben.

(5) Der für die Berichterstattung über die MRE gewählte Berichtsstandard verwendet die Terminologie, Definitionen und Richtlinien des Canadian Institute

of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) Standards on Mineral Resources and Mineral

Reserves (Mai 2014) gemäß NI 43-101.
(6) SRK führte eine Inspektion der Lagerstätte durch Herrn Benjamin Parsons,

MSc (MAusIMM(CP)), Mitgliedsnummer 222568, eine geeignete "unabhängige qualifizierte Person", wie dieser Begriff in National Instrument 43-101 definiert ist.

(7) Rückgerechneter abgeleiteter Silbergehalt basierend auf einer Gesamttonnage von 4569

Kt, da keine Silberschätzungen für Teresa, Central Bre cciа, Arizona, Aqua Caliente, Guapinol, San Lucas, Cristal ito-Tatescame oder El Cacao vorliegen.

Sowohl Szenario A als auch Szenario B berücksichtigen den Tagebau der vier Lagerstätten: La India, America, Mestiza und CBZ, wobei Szenario B eine größere Mühlenkapazität vorsieht, um die Beschickung aus dem geplanten Untertagebau ("UG") bei La India, Mestiza und America aufzunehmen.

In die PEA-Tagebaustudien wurden optimierte Grubendesigns aufgenommen, einschließlich der geotechnischen Grubenwinkel, Förderstraßen und Rampen auf PFS-Niveau von 2014 (geplante Gruben), bei denen der Schwerpunkt auf der Maximierung des Zugangs zu mineralisiertem Material und der Möglichkeit zur Beibehaltung des Gehaltsprofils und der Aufhaldung lag.

Der Projektstandort La India wird voraussichtlich als konventioneller Bohr-, Spreng-, Lade- und Transportbetrieb betrieben werden. Tabelle 4 zeigt das Tagebauinventar, das die beiden Szenarien A und B unterstützt.

Tabelle 5: PEA-Bestandsaufnahme im Tagebau

Vorkommen	Insgesamt (Mt)	Abfall (Mt)	Mühlenmaterial * (Mt)	Mühlenmaterial Au (g/t)	Streifenverhältnis (t:t)
La India	87.96	79.62	8.34	2.56	9.5
Mestiza	13.76	13.26	0.50	5.37	26.6
America	22.17	21.29	0.88	4.20	24.3
CBZ	5.09	4.17	0.92	1.89	4.5
Insgesamt	128.98	118.34	10.63	2.77	11.1

Als Hauptabbaumethode für alle Lagerstätten wurde der mechanisierte Abbau mit Aufschüttung ("MCF") mit nicht verfestigtem Gestein gewählt. In Fällen, in denen die Ader viel schmaler ist als die erforderliche Arbeitsbreite der kleinsten verfügbaren Lade-, Zieh- und Kippmaschine (LHD"), hat SRK die Anwendung von MCF mit Auffüllung in Betracht gezogen. Der Umfang der UG-Bergbaubewertung für die vorliegende Studie beschränkt sich auf Arbeiten auf Scoping-Ebene zur Erschließung der Lagerstätten La India, Mestiza und America, die unterhalb der Tagebaupläne mit entsprechenden Überlegungen zur geotechnischen Planung liegen. Tabelle 5 zeigt das UG-Mineralinventar, das in Szenario B enthalten ist.

Tabelle 6: Unterirdisches PEA-Inventar

Einzahlung	Mühlenmaterial* (Mt)	Mühlenmaterial Au (g/t)
La India	2.76	4.30
Mestiza	1.03	3.88
America	1.28	3.57
Insgesamt	5.07	4.03

Die Betriebskostenschätzungen für den Tagebau wurden auf der Grundlage von zwei Kostenvoranschlägen für die Mine La India entwickelt, die von Esinsa und Explotec im Januar 2019 bzw. im November 2017 eingegangen sind. Die zusätzlichen Kosten für den Minenbesitzer wurden von SRK auf der Grundlage der internen Kostendatenbank von SRK und der Infomine-Kostendatenbank entwickelt. Um dem Grad der Selektivität zu entsprechen, der für den für America und Mestiza vorgeschlagenen Abbauansatz erforderlich ist, wurde ein zusätzliches Kostenelement für die Gehaltskontrolle aufgenommen. SRK hat das im Jahr 2014 durchgeführte Benchmarking auf hohem Niveau aktualisiert, um das Projekt mit bestehenden UG-Betrieben ähnlicher Größe zu vergleichen. Für jede UG-Mine wurde ein separater Kostenvoranschlag als Benchmark erstellt.

Der gesamte Tagebau soll von einem Bergbauunternehmen durchgeführt werden, so dass keine Investitionsausgaben zu erwarten sind. Zuschläge für Mobilisierung und Demobilisierung wurden berücksichtigt. Die UG-Kapitalkostenschätzung für jede Mine wurde auf der Grundlage früherer Arbeiten, der internen Kostendatenbank von SRK und der Infomine-Kostendatenbank erstellt. Der größte Teil der Kapitalkosten für den UG-Bergbau entfällt auf die Kapitalerschließung, bestehend aus Rampen, Sohlen, Belüftungsschächten und Infrastruktur.

Das Projektgebiet ist starken Regenfällen ausgesetzt und ein Fluss fließt derzeit durch das geplante La

India-Grubengebiet. Daher ist die Abschwächung der Auswirkungen des Flusses eine wichtige Überlegung im Hinblick auf die Rentabilität des Projekts. In der PEA wurden die Hydrologie und das Oberflächenwassermanagement, die Anforderungen an das Grundwasser und die Entwässerung sowie die standortweite Wasserbilanz berücksichtigt. Die Pläne und Entwürfe für das Wassermanagement wurden mit den aktualisierten Grubenplänen, der Erschließung der Grube und der Einbeziehung des UG-Abbaus im Falle von Szenario B abgestimmt.

Metallurgische Studien wurden ursprünglich im Jahr 2013 an Master-Composites und Variability-Composites durchgeführt, die aus Bohrkernen der Adersätze La India und America, Mestiza und Central Breccia formuliert wurden. Im Jahr 2019 wurden bestätigende metallurgische Studien an Testkompositen aus den Adersätzen La India, America und Mestiza durchgeführt. Das metallurgische Programm 2019 umfasste bestätigende Zerkleinerungstests und Cyanidationstests am gesamten Erz unter optimierten Prozessbedingungen.

Eine 805.000 tpa Prozessanlage wurde von Lycopodium als Teil der 2014 von Condor durchgeführten PFS für das eigenständige Projekt La India entworfen. Die Prozessanlage umfasste konventionelle, branchenübliche Arbeitsschritte wie Vorzerkleinerung, halbautogenes Mahlen (SAG-Mühle), Cyanidierung mit Kohleauslaugung (CIL), Kohlenstoffelution, elektrolytische Gewinnung, Raffination und abschließende Entgiftung des Abraums. Die Prozessanlage wurde auf der Grundlage eines sauberen Erzes mit hoher Härte und extrem hohem Abrieb konzipiert.

In dieser aktualisierten technischen Studie wurden zwei alternative Prozessentwicklungsszenarien berücksichtigt. Die Kriterien für die Prozessplanung und die Fließschemata für jedes Szenario sind identisch mit denen, die für die La India PFS 2014 entwickelt wurden. Szenario A beinhaltet den Bau einer 1,225 Mtpa Prozessanlage und Szenario B den Bau einer 1,400 Mtpa Prozessanlage.

Die Betriebskosten des Verfahrens wurden gemäß den Industriestandards entwickelt, die für eine Goldverarbeitungsanlage zur Herstellung von Doré gelten. Die Opex-Schätzung der PFS von 2014 wurde als Basisfall für die Entwicklung von Betriebskostenschätzungen für die beiden Szenarien der Prozessentwicklung verwendet. SRK schätzte die Investitionskosten der Verarbeitungsanlage für Szenario A und Szenario B auf Basis der Kapitalschätzung von Lycopodium aus dem Jahr 2014, wobei zunächst eine Eskalation bis zum Jahr 2020 vorgenommen wurde, indem die durchschnittlichen Indizes für Mühleninvestitionen von Mine Cost Services ("MCS") angewendet wurden. Das eskalierte Anlagenkapital wurde dann an die Anlagenkapazitäten in jedem Szenario angepasst, wobei ein Exponent von 0,6 in einer Beziehung zwischen Kapazität und Kapitalaufwand verwendet wurde.

Der vorgeschlagene Standort der Tailings Storage Facility ("TSF") bleibt derselbe wie in den früheren Studien 2014 PFS, östlich der Hauptstraße, und entspricht dem Standort in der jüngsten ESIA-Dokumentation für das Projekt. Das TSF umfasst Dämme am westlichen und östlichen Ende des Tals, die den Aufstaubereich bilden. Die Dämme werden aus Abfallgestein aus dem Bergbaubetrieb errichtet, das nacheinander stromabwärts entsprechend der Abraumproduktion aufgeschüttet wird. Die Aufschüttung soll vollständig mit HDPE ausgekleidet werden, um das Versickern von Kontaktwasser in die aufnehmende Umwelt zu minimieren. Die Szenarien gehen von einer Gesamtkapazität von 7,6 Mio. m3 und 11,2 Mio. m3 für Szenario A bzw. B aus.

Die Investitions- und Betriebskosten wurden auf Basis der einzelnen Disziplinen abgeleitet. Die Gesamtgenauigkeit der Kostenschätzungen wird auf ±40-50 % geschätzt, was den Erwartungen einer PEA-Studie entspricht.

Der technische Bericht spiegelt eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung ("PEA") wider und verwendet teilweise abgeleitete Mineralressourcen. Abgeleitete Mineralressourcen werden aus geologischer Sicht als zu spekulativ angesehen, um die wirtschaftlichen Überlegungen anstellen zu können, die eine Kategorisierung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es besteht keine Gewissheit, dass die PEA realisiert wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.

Berichtsstandards

Der für die Berichterstattung der Mineralressourcenschätzung ("MRE") gewählte Berichtsstandard verwendet die Terminologie, Definitionen und Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves (Mai 2014) gemäß NI 43-101 ("The CIM Code"). Der CIM-Code ist ein international anerkannter Berichtscode, der vom Combined Reserves International Reporting Standards Committee definiert wurde.

Der technische Bericht der PEA 2021 wird innerhalb von 45 Tagen nach der öffentlichen Bekanntgabe in

Übereinstimmung mit den Normen NI 43-101 veröffentlicht.

Über Condor Gold plc:

Condor Gold plc wurde im Mai 2006 am AIM zugelassen und im Januar 2018 an der TSX doppelt notiert. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua die Umweltgenehmigung ("EP") für die Erschließung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von bis zu 2.800 Tonnen pro Tag auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India ("Projekt La India") erteilt hat. Die EP gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbaubetrieb in Nicaragua.

Das Projekt La India enthält eine Mineralressource von 9.850 Kt mit 3,6 g/t Gold für 1,14 Mio. Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und 8.479 Kt mit 4,3 g/t Gold für 1,18 Mio. Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie. Ein Goldpreis von 1.500 $/oz und ein Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t bzw. 2,0 g/t Gold wurden für die Tagebau- und Untertage-Ressourcen angenommen. Für einen Teil der abgeleiteten Ressourcen wurde außerdem ein Cutoff-Gehalt von 1,5 g/t Gold angesetzt. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Es besteht keine Gewissheit, dass ein Teil der Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden wird.

Die Umweltgenehmigungen wurden im April bzw. Mai 2020 für die Tagebaue Mestiza und America erteilt, die sich beide in der Nähe von La India befinden. Der Tagebau Mestiza beherbergt 92 Kt mit einem Gehalt von 12,1 g/t Gold (36.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie angezeigte Mineralressourcen und 341 Kt mit einem Gehalt von 7,7 g/t Gold (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie abgeleitete Mineralressourcen. Der Tagebau America beherbergt 114 Kt mit einem Gehalt von 8,1 g/t Gold (30.000 Unzen) in der Kategorie Angezeigte Mineralressourcen und 677 Kt mit einem Gehalt von 3,1 g/t Gold (67.000 Unzen) in der Kategorie Abgeleitete Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaue Mestiza und America sowie des Tagebaus La India verfügt Condor über Mineralressourcen im Tagebau von 1,12 Mio. Unzen Gold, die zum Abbau zugelassen sind.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.condorgold.com oder kontaktieren Sie uns:

Condor Gold plc
Mark Child, Vorsitzender und CEO
+44 (0) 20 7493 2784
Beaumont Cornish Limited

Roland Cornish und James Biddle
+44 (0) 20 7628 3396

SP Angel Corporate Finance LLP
Ewan Leggat
+44 (0) 20 3470 0470

H&P Advisory Limited
Andrew Chubb und Nilesh Patel
+44 207 907 8500

Blytheweigh
Tim Blythe und Megan Ray
+44 (0) 20 7138 3204

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch

Haftungsausschluss: Weder der Inhalt der Website des Unternehmens noch der Inhalt von Websites, auf die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugegriffen werden kann, ist in diese Bekanntmachung aufgenommen oder Teil dieser Bekanntmachung.

Qualifizierte Personen: Die Mineralressourcenschätzung wurde von Ben Parsons, einem Principal

Consultant (Resource Geology) bei SRK Consulting (U.S.) Inc. und Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP), erstellt. Er verfügt über rund neunzehn Jahre Erfahrung in der Exploration, Definition und Förderung von Edel- und Basismetallen. Ben Parsons ist ein Vollzeitangestellter von SRK Consulting (U.S.), Inc., einem unabhängigen Beratungsunternehmen, und verfügt über ausreichende Erfahrungen, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, um die es hier geht, sowie für die Art der Tätigkeit, die er durchführt, relevant sind, um als qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde und gemäß den Anforderungen der AIM Note for Mining and Oil & Gas Companies (Ausgabe Juni 2009) zu gelten. Ben Parsons erklärt sich damit einverstanden, dass diese Informationen in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, in die Bekanntmachung aufgenommen werden, und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die für den technischen Bericht verantwortlichen qualifizierten Personen sind Dr. Tim Lucks von SRK Consulting (UK) Limited und die Herren Fernando Rodrigues, Stephen Taylor und Ben Parsons von SRK Consulting (U.S.) Inc. Herr Parsons übernimmt die Verantwortung für den MRE, Herr Rodrigues für die Tagebauaspekte, Herr Taylor für die Untertagebauaspekte und Dr. Lucks für die Aufsicht über die übrigen technischen Disziplinen und die Erstellung des Berichts.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gerald D. Crawford, P.E., einer "qualifizierten Person" gemäß NI 43-101 und Chief Technical Officer von Condor Gold plc, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geo., der eine qualifizierte Person" gemäß NI 43-101 ist, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Vorausschauende Aussagen: Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die laufenden Bergbauverwässerungs- und Grubenoptimierungsstudien und deren Einbeziehung in einen Produktionsplan, zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne im Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Worten wie: "anstreben", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "Strategien", "schätzen", "erwarten", "projizieren", "vorhersagen", "potenziell", "anstreben", "beabsichtigen", "glauben", "potenziell", "könnte", "könnte", "wird" und ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen getätigt werden, einschließlich unter anderem Annahmen über: künftige Rohstoffpreise und Lizenzgebühren; Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften; Zeitplan und Höhe der Investitionsausgaben; künftige Wechselkurse und Zinssätze; Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; Verfügbarkeit von Bohrungen und zugehöriger Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebühren; künftige Steuersätze; künftige Betriebskosten; Verfügbarkeit künftiger Finanzierungsquellen; Fähigkeit, Finanzierungen zu erhalten, und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen beruhen auf Faktoren und Ereignissen, die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, und es kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig erweisen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen bergen bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, einschließlich Risiken in Bezug auf: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; Schätzung der Mineralisierung und der Ressourcen; Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Rohstoffindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Finanzierungsrisiko; Explorationskosten; nicht versicherbare Risiken; Interessenkonflikte; Risiken der Geschäftstätigkeit in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerkliche Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; aktuelle globale Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreise; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Verwässerungsrisiko; Zahlung von Dividenden; sowie jene Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr vom 31. März 2021 erörtert werden und im SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen

Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Technisches Glossar

Assay	Die Laboruntersuchung, die durchgeführt wird, um den Anteil eines Minerals in einem Gestein oder einem anderen Material zu bestimmen. Wird in der Regel in Teilen pro Million angegeben, was einem Gramm des Minerals (z. B. Gold) pro Tonne Gestein entspricht.
Ag	Silber
Au	Gold
Breccia	Ein fragmentarisches Gestein, das aus abgerundeten bis kantigen, gebrochenen Gesteinsfragmenten besteht, die durch einen mineralischen Zement oder in einer feinkörnigen Matrix zusammengehalten werden. Sie können durch eruptive, tektonische, sedimentäre oder hydrothermale Prozesse gebildet werden.
Eintauchen	Weiter unten in Richtung der tiefsten Teile eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.
Klasse	Der Anteil eines Minerals in einem Gestein oder einem anderen Material. Bei Goldmineralisierungen wird dies in der Regel als Gramm Gold pro Tonne Gestein (g/t) angegeben.
g/t	Gramm pro Tonne
HDPE	Polyethylen hoher Dichte - ein gängiger Industriekunststoff, der für Rohrleitungen und die Auskleidung von Absetzbecken verwendet wird
Angezeigte Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den Tonnage, Dichte, Form, physikalische Eigenschaften, Gehalt und Mineralgehalt mit einem angemessenen Maß an Zuverlässigkeit geschätzt werden können. Er basiert auf Explorations-, Probenahme- und Testinformationen, die mit Hilfe geeigneter Techniken an Orten wie Aufschlüssen, Gräben, Gruben, Abbaustellen und Bohrlöchern gesammelt wurden. Die Standorte liegen zu weit oder in ungeeigneten Abständen voneinander entfernt, um die geologische und/oder gehaltliche Kontinuität zu bestätigen, sind aber eng genug beieinander, um eine Kontinuität anzunehmen.
Abgeleitete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den Tonnage, Gehalt und Mineralgehalt mit einem geringen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er wird aus geologischen Beweisen und einer angenommenen, aber nicht verifizierten

	geologischen und/oder gehaltlichen Kontinuität abgeleitet. Er basiert auf Informationen, die mit Hilfe geeigneter Techniken an Orten wie Aufschlüssen, Gräben, Gruben, Grubenbauen und Bohrlöchern gesammelt wurden, die möglicherweise von begrenzter Qualität und Zuverlässigkeit sind,
IRR	Der interne Zinsfuß (IRR) ist der Abzinsungssatz, der den Nettogegenwartswert (NPV) eines Projekts zu Null macht. Mit anderen Worten, es ist die erwartete jährliche Gesamtrendite, die mit einem Projekt oder einer Investition erwirtschaftet werden
	kann
Kt	Tausend Tonnen
LHD	Load-Haul-Dump - ein Frontlader für den Einsatz unter Tage
MCF	Mechanized Cut and Fill - Eine unterirdische Abbaumethode, bei der schwere Maschinen zum selektiven Abbau von aderartigen Lagerstätten eingesetzt werden. Nach dem Abbau werden die Hohlräume mit Abfällen verfüllt, um die Bodenstabilität zu verbessern.
MCS	Mining Cost Service - eine Veröffentlichung der aktuellen Preise für Bergwerksausrüstung und Inflationsindizes
Schätzung der Mineralressourcen	Eine Konzentration oder ein Vorkommen von Material von wirtschaftlichem Interesse in oder auf der Erdkruste in einer solchen Form, Qualität und Quantität, dass vernünftige und realistische Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Gewinnung bestehen. Der Ort, die Menge, der Gehalt, die Kontinuität und andere geologische Merkmale einer Mineralressource sind bekannt, werden anhand spezifischer geologischer Kenntnisse geschätzt oder anhand eines gut eingeschränkten und dargestellten geologischen Modells interpretiert.
NI 43-101	Kanadisches National Instrument 43-101, ein gemeinsamer Standard für die Berichterstattung über identifizierte Mineralressourcen und Erzreserven
KAPITALWERT	Der Kapitalwert (Net Present Value, NPV) ist der Wert
	aller zukünftigen (positiven und negativen) Cashflows
	über die gesamte Lebensdauer einer Investition, abgezinst auf den heutigen Tag. Die Kapitalwertanalyse ist eine Form der

	intrinsischen Bewertung und wird im Finanz- und Rechnungswesen häufig zur Bestimmung des Wertes eines Unternehmens, eines Wertpapiers, eines Kapitalprojekts, eines neuen Vorhabens, eines Kostensenkungsprogramms und aller anderen Faktoren verwendet, die mit Cashflow zu tun haben . Er ergibt sich nach Abzug der Vorlaufkosten
Tagebau	Eine Methode zur Gewinnung von Mineralien aus der Erde, bei der von der Oberfläche aus nach unten gegraben wird, so dass das Erz unter freiem Himmel abgebaut wird (im Gegensatz zum Untertagebau).
AmortisationszeitDie Amortisationszeit gibt an, wie lange es dauert, bis ein Unternehmen eine Investition amortisiert hat.	
Wiederaufnahme	Eine selektive Abbautechnik, bei der Abfälle in der Umgebung einer Erzzone vor dem Abbau des Erzes entfernt werden, um die Verwässerung zu minimieren.
Länge des Streichs	Die längste horizontale Ausdehnung eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.
Streifenverhältnis	Eine gängige Kennzahl für den Tagebau, die als Abfalltonnen geteilt durch Erztonnen berechnet wird. Höhere Abraumquoten zeigen an, dass pro Tonne Erz mehr Abraum abgebaut werden muss.
Ader	Ein blattförmiger Körper aus kristallisierten Mineralien in einem Gestein, der im Allgemeinen in einer Diskontinuität oder einem Riss zwischen zwei Gesteinsmassen entsteht.
	wirtschaftliche Goldkonzentrationen sind oft in Adern mineralien enthalten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/79087--Condor-Gold~-Positive-Details-des-technischen-Berichts-fuer-zukuenftige-Mine-La-India.html

Für den Inhalt des Beitrages ist ausschließlich der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.